

Poltzey- und Commerzien-Zeitung.

Mit Kurfürstlich-Hessischem gnädigsten Privilegio.

1806^{tes}
Jahr.



19^{tes}
Stück.

Montag den 5^{ten} May.

Edictalvorladungen.

Der Einwohner Werner Eckel zu Baldau ist mit Hinterlassung eines bey hiesigem Amte besponirten Testaments ohnlängst mit Tode abgegangen. Da nun derselbe noch einen Sohn Namens Paulus Eckel hinterlassen, welcher vor langen Jahren in unbekante Fremde gegangen, und dessen Aufenthalt bis jetzt nicht ausfindig gemacht werden können, die Witwe des verstorbenen Werner Eckel aber um Publication dieses Testaments gebeten, und hierzu Termin auf Dienstag den 13ten May nächstkünftig Vormittags 9 Uhr anberaumat worden; So wird gedachter Paulus Eckel oder dessen hinterlassene etwaigen Leibeserben, mit allen denen, welche sich interessirt glauben möchten, hierdurch edictaliter vorgeladen, in dem angezeigten Termin vor hiesigem Amt entweder persönlich, oder durch hinlänglich legitimirte Anwälde so gewiß zu erscheinen, und ihre Gerechtsame bey Publication des Testaments zu wahren, als widrigenfalls Letztere einseitig vorgenommen, und nach Massgabe der Disposition verfahren werden soll. Oberkaufungen den 11ten April 1806.

Kurbess. Justiz-Amt hier selbst. Burchardi.

Anna Margretha, Johann Conrad Kästers Ehefrau, angeblich ihres Aufenthalts zu Bernsburg, hat sich als einzige Erbin und Tochter des hier vorlängst verstorbenen Hildemanns angezeigt; da nun dieser gedachte Hildemann noch im hiesigen Stadt Treysaer Steuer-Catastro Fol. 2680. Ch. B. Nr. 179. 3 Acl. Erbgarten am Sichenbag, zwischen Nicolaus Hensrich

2111